

# Verbeamtung und Fructose-Intoleranz

Beitrag von „ThorstenA5“ vom 18. Januar 2010 19:43

Liebe Kollegen,

ein Freund ist Beamter auf Probe und die Verbeamtung auf Lebenszeit "winkt" ihm in 2,5 Jahren. Heute wurde bei ihm eine Fructose-Intoleranz festgestellt. Aufgrund einiger Geschichten über relativ absurde Ablehnungsgründe der VaLz überlegt er nun, ob er den Befund überhaupt bei der kommenden amtsärztlichen Untersuchung erwähnen soll, oder nicht. Die können ja wohl kaum bei allen Ärzten in Hessen anrufen und anders bekommen sie es nicht raus, da er es nicht melden einreichen wird, d.h. auch selbst bezahlt. Wer hat Erfahrungen bzw. kennt ähnliche Fälle?

Was meint Ihr dazu?

Vielen lieben Dank für alle Antworten

Thorsten